© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anhang.

A. Sektionsberichte.

Herpetologische Sektion.

Im laufenden Jahre wurden neben einigen Restbeständen namentlich die in der letzten Zeit eingetroffenen reichen Sammlungen der Herren C. Ebenau und A. Stumpff an madagassischen Kriechthieren durchgearbeitet und wissenschaftlich verwerthet. Alle sonstigen neuen Eingänge wurden bestimmt und eingeordnet. Mit dem Berliner Zoolog. Museum und mit dem Wiener Zoolog. Hof-Cabinet wurden Dupletten ausgetauscht, die z. Th. auch anderen Sektionen — wie der ichthyologischen — zu Gute kamen.

Von den Schenkungen sind infolge ihres Werthes die von Herrn Dr. W. Kobelt auf der vierten Rüppellreise in Spanien, Algerien und Marocco erbeuteten Thiere, die pompösen Suiten des Herrn Hans Simon in Stuttgart an maroccanischen Reptilien und Amphibien, sowie an seltenen Kriechthieren Syriens, endlich die schöne Lokalsuite des Herrn O. Retowski aus der Krim besonders hervorzuheben.

Dr. O. Boettger.

Sektion für Entomologie (mit Ausschluss der Lepidopteren).

Auch in diesem Jahre wurde mit dem Zusammenstellen des Materials für eine durchgehende Umordnung der Coleopteren-Sammlung fortgefahren.

Ferner wurde ein grosser Theil der von Herrn Dr. Kobelt von seiner Reise (aus der Rüppell-Stiftung) aus Südspanien und Nordafrika mitgebrachten Insekten präparirt; schon jetzt lässt

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sich ersehen, dass hierdurch die entomologische Sammlung sehr ansehnlich an ausgezeichnetem Material bereichert wird.

Weitere neue Acquisitionen sind nicht zu verzeichnen.

Dr. L. von Heyden.

Sektion für Schmetterlinge.

Dem vorgesteckten Plane entsprechend, die Schmetterlingssammlung allmälig unter Benutzung und Ausbesserung des noch vorhandenen Materials nach einem gemeinsamen System (Europäer und Exoten vereinigt) zu ordnen, um sie für das wissenschaftliche Studium geeignet zu machen, wurde auch, nachdem beim vorigen Jahresfeste die Familie der Papilioniden in allen wichtigeren Gruppen vertreten, mit 26 Kasten aufgestellt war, im verflossenen Jahre nur die Vermehrung einer einzigen grösseren Gruppe der Pieriden und der zwischen diesen und den Papilioniden liegenden wenigen Genera im Auge behalten.

Da Herr Privatier Roose seine ausserordentlich reichhaltige Sammlung europäischer Schmetterlinge der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft als hochherziges Geschenk in Aussicht gestellt hat, so wurde von einer Beschaffung europäischer Arten gänzlich abgesehen.

Das Weiterschreiten der »Lepidopteren von Madagascar« hat nicht in der Weise stattgefunden, wie zu hoffen und zu erwarten war. Die Platten für das Widmungsblatt und zu 8 weiteren Tafeln sind fertig, die übrigen fertig zu stellenden 4 Tafeln haben seitdem leider einen kleinen Aufschub erlitten.

Die 8 ersten Bogen des Textes sind in der Auflage gedruckt.

Die Sammlung wurde mehrfach von durchreisenden Entomologen besichtigt. Die Correspondenz der Sektion war eine überaus bedeutende.

M. Saalmüller.

Conchologische Sektion.

In Folge der von dem Sektionär für Rechnung der Rüppellstiftung unternommenen Reise ist die Berichterstattung für das vorige Jahr unterblieben und umfasst mein heutiger Bericht zwei Jahre. Die Sammlung hat auch in diesen beiden Jahren wieder eine beträchtliche Vermehrung erfahren, obschon durch die Vorbereitungen für meine Reise und die Verarbeitung des zurück-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gebrachten Materials die Zeit, welche ich der Sammlung direct widmen konnte, sehr beschränkt wurde. Es wurden gegen fünfhundert Arten neu aufgestellt, darunter manche Seltenheiten, wie *Crassatella antillarum*, *Rostellaria melanostoma*, *Eburna australis*, *Cyrtulus serotinus*, *Ovula angulata*, *Marginella Belangeri*, *Euptychia metableta*, *Cyclophorus foliaceus* u. dgl., welche uns seither noch fehlten. Die reichen Sendungen von Neuseeland und Australien sind erst theilweise zur Aufstellung gelangt.

Für das der Sektion bewilligte Geld wurden in 1881 angeschafft eine sehr reiche Suite californischer Seeconchylien und eine Serie der von Herrn Leder im Kaukasus gesammelten Landconchylien, letztere durch Herrn Dr. Boettger vermittelt.

Die Reiseausbeute des Sektionärs lieferte ausser etwa 30 für die Wissenschaft überhaupt neuen Arten reiche Serien von seltenen Landschnecken, welche in unserer Sammlung noch nicht oder nur durch einzelne Exemplare vertreten waren. Mit der Nutzbarmachung der reichen Doublettenvorräthe ist kaum begonnen worden, immerhin sind aber, wie das Verzeichniss der durch Tausch erworbenen Naturalien beweist, dadurch schon nicht unbeträchtliche Resultate erzielt worden, über welche ich im nächsten Jahre berichten zu können hoffe.

Der für 1882 zu Anschaffungen bewilligte Betrag ist bis jetzt noch nicht zur Verwendung gelangt.

An Geschenken ist zu erwähnen eine Anzahl von *Turbinella*, welche Herr H. von Maltzan der Sammlung schenkte; dieselben sind besonders wichtig, weil sie in der Monographie der Gattung im Conchyliencabinet vom Referenten abgebildet sind.

Dr. W. Kobelt.

Sektion für Botanik.

Im Jahre 1881 wurden in das Herbar der Gesellschaft etwa 9000 Nummern eingereiht; darunter befanden sich 2177 für das Herbar neue Arten, sowie 201 neue Gattungen, auch eine neue Familie. Auf die Grisebach'schen Florengebiete entfielen hierbei von den neu einrangirten Arten:

		neue Gattungen	neue Arten
Nordamerika:	Prärie	335	807 (von Colorado)
„	Waldgebiet	144	534

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	neue Gattungen	neue Arten	
Mittelmeergebiet	45	503	(aus Südspanien,
Japan (Rein'sche Sammlung)	203	388	Cypern u. Corsica.)
Neuseeland (v. Haast)	115	243	
Oestliches Waldgebiet	19	237	
Pampas (Argentinien)	75	103	(Sammlungen von
Steppengebiet (Prof. Haussknecht)	39	64	Lorentz u. Hieronymus.)
Indisches Monsungebiet	4	8	
Cap	1	2	
Californien	2	2	

Dr. H. Th. Geyler.

Zoopalaeontologische Sektion.

Aufgearbeitet und bestimmt wurden Sendungen des verstorbenen Apothekers Hassencamp in Fulda, welche namentlich für das Museum neue Tertiaerformen von Undorf bei Regensburg und von Ortenburg enthielten.

Dr. O. Boettger.

Mineralogische Sektion.

Wie schon im vorigen Jahresbericht erwähnt wurde, hat die Mineraliensammlung eine sehr werthvolle Vermehrung durch das Vermächtniss der Koch'schen Collection erfahren; dieselbe enthält 1627 Nummern Mineralien, worunter die bekannteren Verbindungen zum Theil durch sehr schöne Stücke und auch einige seltenere Vorkommnisse vertreten sind sowie 217 Gesteinarten; die Sammlung wurde von den Herren Dr. Dr. Kinkelin und Schauf nach der chemischen Classification geordnet und catalogisirt.

Auch in diesem Jahr wurde der Mineraliensammlung ein aussergewöhnlicher Zuwachs durch das Vermächtniss eines circa 2400 Nummern enthaltenden Theiles der Dr. Scharff'schen Sammlung. Es sind darin besonders diejenigen Mineralien, mit deren Studium sich der Verstorbene beschäftigt hat, wegen der grossen Zahl ausgezeichneter Repräsentanten hervorzuheben, so die Feldspäthe, Kalkspäthe und Eisenkiese, ausserdem die Vorkommnisse des Vesuves und von Traversella in Piemont. Eingetragen und mit den Museumsetiquetten versehen sind bis jetzt 1000 Nummern.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Angekauft wurden Stufen von Apatit, Titanit, Gaylussit, Perowskit, Chrysotil, Grothit, Schwefel, Cerussit, Zinkit, Anglesit, Bernstein, Martit, Titanomorphit, Kalkspath, Moosachat, Flussspath, Couzeranit, Lapis Lazuli, Parisit, Danburit, Anatas, Vesuvian.

Dr. W. Schauf.

B. Protokoll-Auszüge über die wissenschaftlichen Sitzungen während 1881/82.

In diesen Sitzungen werden regelmässig die neuen Geschenke und Ankäufe für die Sammlungen, sowie für die Bibliothek vorgelegt.

Diese sind, da ein Verzeichniss derselben unter Seite 31 bis 53 gegeben ist, hier nicht erwähnt, insofern sich nicht etwa Vorträge daran knüpften. Ebenso ist nicht erwähnt, dass, was regelmässig geschah, das Protokoll der vorigen Sitzung verlesen wurde.

Samstag, den 5. November 1881.

Vorsitzender Herr Dr. Fridberg.

Herr Dr. Kobelt beginnt seinen Cyclus von Vorträgen über die letzte aus Mitteln des Rüppellfonds nach Spanien, Oran und Marocco unternommene Reise dieses Jahres. Siehe diesen Bericht Seite 189 bis 262.

Samstag, den 17. December 1881.

Herr Dr. W. Schauf erhält zu einer Gedächtnissrede auf den langjährigen, am 19. November d. J. verstorbenen Sektionär der mineralogischen Sektion Herrn Dr. Friedrich Scharff das Wort. Siehe Seite 263 bis 269.

Nach Beendigung des Vortrags fordert der erste Director die Anwesenden auf, sich zu Ehren des Andenkens an den Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben. Geschieht.

Darauf setzte Herr Dr. Kobelt seinen Bericht über seine Reise nach Spanien und Nordafrika fort.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 1882

Autor(en)/Author(s): Boettger Oskar, Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von, Saalmüller Max, Kobelt Wilhelm, Geyler Hermann Theodor, Schauf Wilhelm

Artikel/Article: Anhang. A. Sektionsberichte. 290-294